

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli 1 und Via Genide 2. Telefon Nr. 58. Sprachstunde der Redaktion: Von 7 bis 9 Uhr abends. Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Ausdräger monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h.

Druck und Verlag: Buchdruckerei J. Krmpotic, Bova, Piazza Carli 1.

Wolfer Tagblatt.

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Anzeigen (Inserate) werden in der Verlags- Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli Nr. 1 entgegen genommen. Auswärtige Anzeigen werden durch alle größeren Anzeigenbüros abgenommen. In s e r a t e werden mit 80 h für die einmal gesaltene Zeile, Kellamotiven im rektifizierten Zeile mit 60 h für die Zeile berechnet.

Verantwortl. Schriftleiter: Rudolf Schwendbauer.

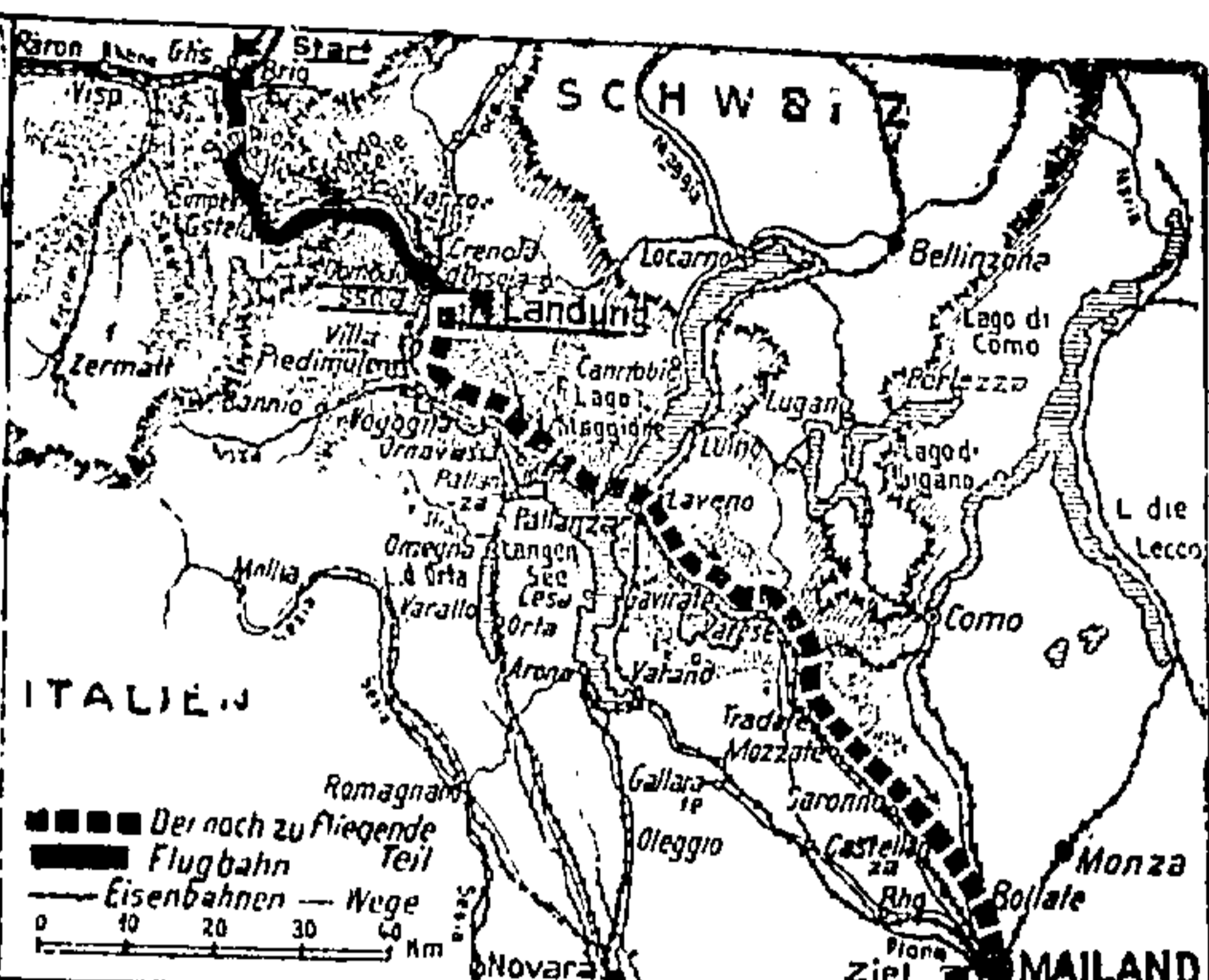
VI. Jahrgang

Bova, Mittwoch, 28. September 1910.

— Nr. 1662. —



Aviatiker Chavez



Karte zum Simplonflug.

Was niemand für möglich gehalten hätte, ist doch zur Tatsache geworden. Der junge Peruaner Geo Chavez hat mit seinem Aeroplane die Strecke zwischen Brig und Domodossola über den Simplon hinweg

durchfliegen. Leider passierte ihm das Mißgeschick, daß er im Angesicht der nach Tausenden zählenden Zuschauer kurz vor der Landung aus einer Höhe von etwa zehn Metern abstürzte und sich schwere Verletzungen zuzog.

Tagesneuigkeiten.

Bova, am 28. September 1910.

Gedenktage. 28. September. 1841: Herm. Rothnagel, Mediziner, geb., Alliegsbrücke i. d. Neumark, († 7. Juli 1905, Wien). 1888: Karl I., König von Portugal, geb., Vissabon, (1. Februar 1908 das. ermordet). 1883: Einweihung des Niederwalddenkmals. 1907: Friedrich I., Großherzog von Baden, †, Rastatt, (geb. 9. Sept. 1826, Karlsruhe).

Ueber die Desertionen S. M. Schiff „Karl VI.“ weiß der „Budapesti Hirap“ zu melden, daß die betreffenden Matrosen sich schon in der Heimat auf die Desertion vorbereitet haben, um auf solche Weise gratis in überseeische Länder besördert zu werden, wo sie sich bereits durch die Vermittlung von dort lebenden Landknechten kontraktlich zur Arbeit verbunden hatten. Mit den „Mißhandlungen“ ist es also nicht.

K. I. Staatsbahn. Die zwischen der Station Belvedere und der Halte- und Ladestelle Terzo der Linie Cervignano—Belvedere gelegene und bisher nur für den Personen- und Gepäckverkehr eingerichtete Haltestelle Aquileja wird am 1. Oktober 1910 auch als Ladestelle für den beschränkten Güterverkehr eröffnet. Die Fahrkartenausgabe erfolgt in der Halte- und Ladestelle künftighin an der Kassa, die Gepäckabfertigung im Nachzahlungswege.

Wegen Photographierens verhaftet. Vorgestern mittags beim Einlaufen des Lloyd dampfers „Baron Gautsch“ wurde der mitreisende Bahnarzt Dr. Karl Ropp aus Weimar auf Veranlassung eines Marineoberbeamten verhaftet, weil er photographische Aufnahmen vom Kriegshafen machte.

„Schlachtschiff 10“ von G. Sondrey, eines der besten Delgemälde dieses Autors in dieser sonderbaren Serie, befindet sich im Laden Kostasalag Via Sergia Nr. 21 ausgestellt. Das Bild ist billig veräußert. Der Autor bittet, ihm allfällige Zuschriften Via Lepanto Nr. 14, II. Stock zukommen zu lassen.

Ein Schensal. Die neunjährige Silvia Ballestra, wohnhaft in Vicolo Lacco 6, wurde vorgestern gegen 6 Uhr abends in der Via Valle von einem Individuum angehalten und ersucht, ihm Weintrauben zu kaufen, zu welchem Zwecke er ihr 40 Heller übergab. Als das Mädchen die Trauben brachte, forderte sie den Unbekannte auf, mit ihm in das Gebüsch unter dem Monte Giro zu gehen und mitzusehen. Dort angelangt warf der Unhob das Mädchen zu Boden und versuchte sie zu notzuchtigen, wobei er der Schreienden den Mund zubielt und ihm zwei Finger so weit in den Mund steckte, daß das Mädchen stark zu bluten anfieng. Als das Schensal sah, daß das Mädchen sich außerster wehrte, ließ er los und entflo. Der Mann ist mittelgroß, mager, dunkelbraun, dunkel angezogen, schwarzen Hut, zirka 30 Jahre alt. Nach demselben wird eifrig geforscht.

Vom Bock gestürzt. Gestern nach Mitternacht wurde der Rutscher des Bohnwagens Nr. 7 in der Arsenalstraße in einer Blutlache neben seinem Wagen und Pferd aufgefunden. Wie sich herausstellte, fiel der Rutscher zufällig vom Bock und blieb mit einer Kopfwunde liegen. Derselbe wurde in häusliche Pflege übergeben.

Ein berühmtes Schlachtfeld, wo oft schon blutige Kämpfe ausgefochten wurden, ist das Gasthaus des Josef Walcovich am Monte Castagner. Dieses Lokal war am Sonntag neuerdings der Schauplatz einer großen Kauferei, die sich im Verlaufe eines vorhergegangenen Streites entwickelte, wobei besonders zwei Brüder eine große Rolle spielten. Einer von diesen wurde ziemlich bedenklich verwundet. Als seine Mutter davon erfuhr, fiel sie in eine tiefe Ohnmacht und liegt heute noch sehr schwer darnieder. Da auch seinerzeit ein Wachmann sehr viel zu tun hatte, um sich des dort verkehrenden Pöbels zu erwehren, wurde dieses Lokal polizeilich gesperrt, später jedoch den Klagen des Wirtes nachgebend wieder eröffnet.

Ein geisteskranker Gatte. Josef Krathy, Via Helgoland 53, wurde gestern abends auf Veranlassung seiner Frau in das Provinzialhospital gebracht, weil er in einem Anfall von Geisteschwäche Möbel zertrümmerte und seine Frau bedrohte.

Freund Alkohol. Vorgestern abends wurde der Rutscher Alois Ernberger in der Via Genide arretiert, weil er total betrunken zu Boden fiel und mit zerschlagenem Gesichte liegen blieb. Nach „Verdampfen“ des Rausches wurde derselbe früh wieder frei gegeben.

Le Traducteur, The Translator, Il Traduttore, drei Halbmonatsschriften zum Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache. — Diese Lehrschriften machen sich zur Aufgabe, das Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache, wenn Vorkenntnisse schon vorhanden sind, auf interessante und unterhaltende Weise weiter zu führen. Die dem Urtext nebenangestellte genaue Uebersetzung führt dem Leser in beiden Sprachen den richtig gewählten Ausdruck vor, wodurch der Wortschatz vermehrt und die Genauigkeit in der Wiedergabe des Sinnes erlernt werden kann. Die beste Weise, sich dieser Lehrmittel zu bedienen, ist: Sorgfältiges Durchlesen, Aufschreiben der neu vorkommenden Ausdrücke und Auswendiglernen derselben, Benützung der Uebersetzungen zu nachheriger Selbstkorrektur, Auswendiglernen einzelner Abschnitte oder kleinerer Artikel und nachheriges Niederschreiben aus dem Gedächtnis. — Probenummern für Französisch, Englisch oder Italienisch kostenfrei durch den Verlag des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Der Verein „Deutsches Heim“ — Bova versendet (soeben) die Einladungen zu dem am 1. Weinmond (Oktober) 1910, im vorderen Saale des Vereinsheims, Via Arena Nr. 2, stattfindenden **W e i n e i n s e f e s t** mit darauffolgendem Tanzkränzchen. **B e l e s e f e s t** mit darauffolgendem Tanzkränzchen. Beginn punkt 1/2 9 Uhr abends. Eintritt für Mitglieder

und Spender: Herren 80 Heller, Damen 50 Heller. Eintritt für Nichtmitglieder: Herren 1 Krone, Damen 60 Heller. Für gute Musik ist bestens gesorgt. Nur geladene Gäste haben Zutritt.

Geselliger Lesezirkel. Heute abends um 8 Uhr gemüthliche Zusammenkunft im „Pilsner Urquell“. Besprechung wegen der ferneren Abende.

Hotel „Riviera“. Morgen um 7 1/2 Uhr abends findet im Hotel „Riviera“ ein Militärkonzert statt.

Kinematograph „International“. Via Sergia 77. Programm für Mittwoch und Donnerstag: Besuch Kaiser Wilhelms in Wien (Natur). Edles Herz (Drama). Cretinetti als Gen darm (tomisch).

Militärisches.

Ein Knabenschulschiff für die österreichische Kaiserlich-königliche Marine. Unter dieser Spitzmarke meldet die „Politische Korrespondenz“ der schon lang erwohnten Plan der Ausrüstung eines Jungenschulschiffes, das als Besetzungs- und Erziehungsanstalt für Knaben gedacht ist, werde dank der andauernden Bemühungen des österreichischen Flottenvereines in kurzem ausgeführt werden. Wie die „österreichische Flottenvereins-Korrespondenz“ schreibt, bestätigt sich diese Meldung nicht. Wohl wurde dem Verein für diesen Zweck ein Schiff angeboten, doch müßte er die Mittel zur Inbetriebsetzung des Schiffes für gebachten Zweck, für die Erhaltung und jene für die Verpflegung von ungefähr 120 Menschen durch seinen moralischen Einfluß aufstreifen. Dazu ist der Verein heute noch zu schwach, es wäre denn, es fänden sich opfermüthige Gönner, die das nötige Kapital spendeten. Allerdings wird diese wichtige Frage zurzeit eingehend studiert; leider ist sie aber noch nicht spruchreif. Ohne Garantie für das finanzielle Gelingen kann an ihre Lösung nicht herangetreten werden. Immerhin ist die Meldung der „Politischen Korrespondenz“ von Wert, gibt sie doch weiteren Kreisen Veranlassung, sich mit dieser segensreichen Idee, die im Deutschen Reiche dank der Opferwilligkeit der Reeder schon verwirklicht ist, zu beschäftigen.

Internationale Seerechtskonferenz in Brüssel. Am 12. September wurde in Brüssel im Senatspalast die vierte Session der internationalen Seerechtskonferenz durch ihren Präsidenten, den belgischen Staatsminister Bernaert eröffnet. In dieser Session sollen die in der vorigen von 1909 beschlossenen Entwürfe internationaler Konventionen über die Haftung bei Schiffszusammenstoßen zur See und über die Ansprüche für Bergung und Hilfeleistung in Seenot definitiv angenommen werden. Ferner sollen Entwürfe von internationalen Konventionen über die einheitliche Regelung der Freederhaftung und der Schiffshypothek sowie über die Vorkaufsrechte an Schiffen ausgearbeitet werden. Diese Aufgaben kommt für den Seehandel und den Seeverkehr große Bedeutung zu. Auf der Konferenz sind sämtliche europäischen Staaten, die Vereinigten Staaten von Amerika, die südamerikanischen Republiken und Japan vertreten. — Am 20. d. M. wurde wirklich in allen die Schiffszusammenstoße betreffenden Fragen sowie bezüglich der Unterföhung in Seenot unter den Kongreßteilnehmern völliges Einvernehmen erzielt.

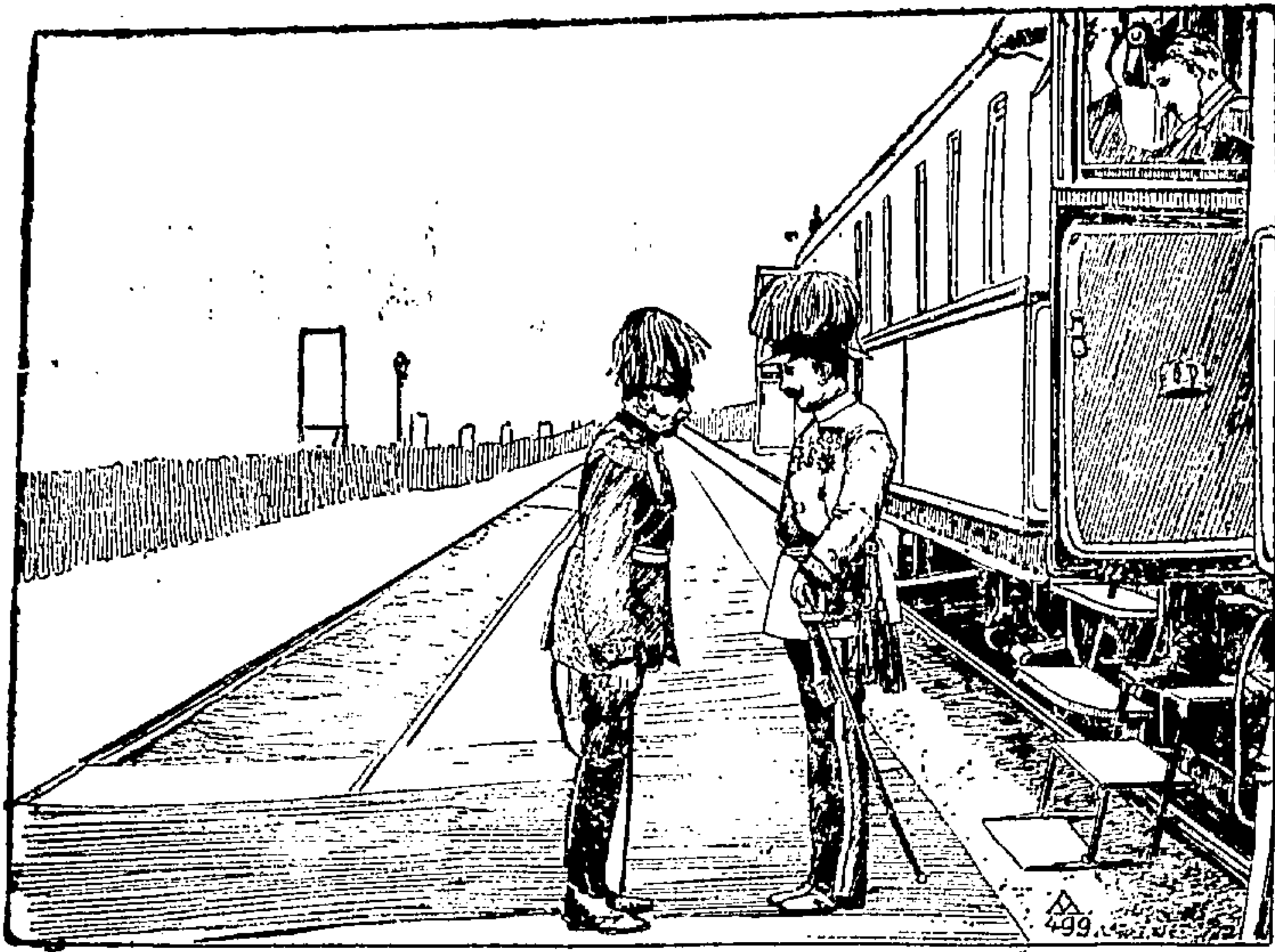
Der Bau eines neuen Schiffstyps in Deutschland und England. Entgegen den Dementis in verschiedenen Blättern hält der sozialdemokratische Berliner „Vorwärts“ seine Meldung von Besuchen mit durch Dieselmotoren betriebenen Schiffstypen in Deutschland und England aufrecht.

Ueber Schiffszusammenstöße in jüngster Zeit in Frankreichs Kriegsmarine wissen reichsdeutsche Blätter folgendes zu erzählen: „Bei einer Nachtübung in Cherbourg, deren Aufgabe das Eindringen einer feindlichen Flotte in die Bucht bildete, änderte das gepanzerte Küstenwachtschiff „Douvines“ plötzlich die Richtung und kam in die Fahrlinie des ihm folgenden Torpedojägers „Escopette“. Beide Schiffe fuhren mit verdeckten Lichtern, so daß der Kommandant der „Escopette“ die „Douvines“ erst im letzten Moment unmittelbar vor sich erkannte. Mit großer Geschwindigkeit ließ Kapitän Doyrenée das Schiff eine vollständige Drehung ausführen, so daß die „Douvines“ es eben nur freiste, aber immerhin in einer Länge von 10 Meter den Rumpf bis zu einer Tiefe von ungefähr 30 Zentimeter eindrückte. Der Unfall hatte die unmittelbare Einstellung der Übung zur Folge. Ein zweiter Unfall hat sich bald darauf zugetragen, als das Unterseeboot „Moude“ auf einen Schlepper stieß und durch breite Seebildung dessen unmittelbares Sinken herbeiföhrte. Zum Glück konnte sich die Besatzung auf die „Moude“ retten.“

Winterfahrplan 1910/11 auf den k. k. österr. Staatsbahnen.

Die Winterfahrordnung der k. k. österreichischen Staatsbahnen tritt auf sämtlichen Linien des Direktionsbezirks Triest um 12 Uhr Nachts vom 30. September zum 1. Oktober in Kraft.

Gegenüber dem bestehenden Fahrplane treten folgende nennenswerte Aenderungen ein:



Die Begegnung der beiden Monarchen auf dem Bahnhofe in Hetzendorf.

Linie Apling—Görz—Eib.—Triefst t. t. Stb.

Die im Sommerdienste aus Frequenz-Rücksichten vorgenommene Teilung der Tages Schnellzüge Nr. 708 und 507 entfällt in der Winterperiode.

Die Berlin—Triefster Nachtschnellzüge Nr. 501 und 502 werden in der Strecke Vinz—St. Michael—Klagenfurt—Rosenbach aufgelassen und die ganze Garnitur dieser Züge über Vinz—Salzburg—Badgastein—Willsch—Rosenbach geführt.

Zug Nr. 501, welcher infolge der Umleitung über die Bhrnbahn 13 Minuten später nach Apling eingebracht wird, langt in Triefst t. t. Stb. um 12 Minuten später d. i. um 8 Uhr 52 Min. früh an.

Zug Nr. 42 wurde circa 10 Minuten, Zug Nr. 46 um 28 Minuten später gelegt, Zug Nr. 43 bei gleichbleibender Abfahrt von Görz Stb. um 7 Minuten beschleunigt, Zug Nr. 44 um 7 und Zug Nr. 45 um 52 Minuten frühergelegt und letzterer um 15 Minuten beschleunigt.

Die Züge Nr. 25 und 48, Strecke Apling—Weldes, unterbleiben im Winterdienste.

Linie Herpelje-Rojina—Triefst t. t. Stb.

Zug Nr. 216 mußte infolge der späteren Ankunft des Zuges Nr. 501 in Triefst t. t. Staatsbahn um 12 Minuten später gelegt werden, wodurch auch sein Gegenzug Nr. 213 eine 13 Minuten betragende Späterlegung erfuhr.

Zug Nr. 217 wurde wegen des Anschlußintervalles in Herpelje-Rojina um 10 Minuten später gelegt.

Linie Divača—Pola.

Zug Nr. 314 wurde ab Pola um 10 Minuten früher, Zug Nr. 315 wegen des Anschlusses an Zug Nr. 216 um 9 Minuten später gelegt.

Zug Nr. 311 verkehrt im Winterdienste nur in der Strecke Canfanaro—Pola.

Linie Canfanaro—Novigno.

Im Anschlusse an die Züge der Linie Divača—Pola wurde Zug Nr. 443 um 10 Minuten später, Zug Nr. 557 um 10 Minuten früher gelegt.

Linie Tarvis—Laiabach S. B.

Die Züge Nr. 1720, 1721 sowie Zug Nr. 1713 werden in der Strecke Tarvis—Apling endgültig aufgelassen.

Die Züge Nr. 1722 und 1727 unterbleiben in der Winterperiode.

Als Ersatz für den in der Strecke Tarvis—Apling aufgelassenen Zug Nr. 1713 wird Zug Nr. 1717 (neu) geführt, welcher im Anschlusse an Zug Nr. 912 der Linie Amstetten—Pontafel nach Tarvis um 6 Uhr 55 Minuten abgeht und in Apling um 7 Uhr 50 Minuten früh ankommt; dort findet er Anschluß an den Zug Nr. 1 nach Triefst und vom Zug Nr. 1 von Wien, fährt von Apling um 8 Uhr 18 Minuten früh ab und trifft um 10 Uhr 12 Minuten vormittags in Laiabach ein.

Zug Nr. 1721 wurde behufs Aufrechterhaltung des Anschlusses an Zug Nr. 501 um 7 Minuten später gelegt.

Linie Laiabach Stb.—Steiz.

Die Sonn- und Feiertagszüge Nr. 2158 und 2159 verkehren nur im Oktober.

Unterkraiserbahnen.

An Montagen und Rudolfswerter Jahrmarttagen werden die Züge Nr. 2217 und 2218 in der Strecke Treffen—Rudolfswert und Nr. 2416/2417 in der Strecke Rudolfswert—Straßa—Töplitz neu geführt.

Linie Görz S. B.—Pvidensschaft.

Die Sonn- und Feiertagszüge Nr. 1157 und 1158 unterbleiben.

Linie Cervignano—Belvedere—Grado.

Die Züge Nr. 1853 und 1854 werden im Winterdienste nicht geführt.

Linie Triefst—Varenzo.

Sämtliche Züge erlitten infolge Regulierung der Fahrzeiten und Aufenthalte bis zu 15 Minuten betragende Verschiebungen, wobei jedoch die bestehenden Anschlüsse in Triefst t. t. Stb. beibehalten wurden.

Bei den Zügen Nr. 951 und 960 wurde ein günstiger Anschluß an die Dampfer der Istria-Triefst in Varenzo hergestellt.

Die Sonn- und Feiertagszüge Nr. 911 und 912 bleiben in der Strecke Triefst t. t. Stb.—Portorose bis auf weiteres im Verkehr.

An die p. t. Abonnenten und Leser des „Polaer Tagblattes“!

Am Schlusse des dritten Vierteljahres ersucht die Administration alle jene, die mit der Bezugsgebühr im Rückstande sind, um prompte Regulierung derselben. Dagegen werden die p. t. Abonnenten aufmerksam gemacht, daß die weitere Bezugsgebühr auf das Blatt

nur bis Ende dieses Jahres

entgegengenommen wird. Gleichzeitig wird gebeten, von den beiliegenden Post-Erlagscheinen behufs Erneuerung des Abonnements für das IV. Quartal Gebrauch zu machen.

Drahtnachrichten.

(N. I. Korrespondenzbureau.)

VIII. Internationaler Physiologenkongress.

Wien, 27. September. Heute wurde der VIII internationale Physiologenkongress eröffnet. Zur Eröffnung der Sitzung hatten sich unter anderen eingeladen: Unterrichtsminister Graf Stürgh, Kurator Stellvertreter der Akademie der Wissenschaften Doktor Koerber, der Präsident der Akademie der Wissenschaften Prof. Suez, Bürgermeister Dr. Neumayer, der Rektor der Universität Dr. Barnaghi, ferner Delegierte aus allen europäischen und überseeischen Staaten. Die Regierungen Italiens, Spaniens und Japans waren durch Gelehrte offiziell vertreten. Nach Begrüßungsansprachen des Kongresspräsidenten Egner, des Unterrichtsministers und des Bürgermeisters sowie des Rektors Dr. Barnaghi wurde ein Begrüßungstelegramm an den Kaiser abgedruckt.

Ungarisches Abgeordnetenhaus.

Budapest, 27. September. Das Haus ist heute zu seiner ersten Sitzung nach den Ferien zusammengetreten. In einer Zuschrift des Ministerpräsidenten wird mitgeteilt, daß der Kaiser die Adresse des Abgeordnetenhauses huldvoll zur Kenntnis genommen hat.

Budapest, 27. September. Im Einlaufe befindet sich die Einladung der Kommune der Stadt Urad an das Haus zur Teilnahme an der am 6. Oktober stattfindenden nationalen Trauerfeier. Ueber Vorschlag des Präsidenten beschließt das Haus, an dieser Feier durch eine Deputation unter Führung des Abg. Stefan Lisza teilzunehmen. Schließlich wurde über Antrag des Präsidenten beschlossen, die Ausschüsse anzuweisen, die ihnen zugewiesenen Gesekentwürfe ehestens zu erledigen, und der Präsident wird ermächtigt, falls zur Unterbreitung des Finanzprojekts oder zur Wahl der Delegationen die Einberufung einer Sitzung notwendig werden sollte, dies zu veranlassen. Die Sitzung wird hierauf geschlossen. Der Tag der nächsten Sitzung ist noch unbekannt.

Die Cholera.

Wien, 27. September. Im Gefangenhause des Leopoldstädter Bezirksgerichtes starb ein Häftling an Brechdurchfall. Das Resultat der bakteriologischen Untersuchung ist für abends angekündigt.

Brünn, 27. September. Das Sanitätsdepartement der mährischen Statthalterei hat heute mittags folgendes Communiqué veröffentlicht: In Julienfeld sowie in den übrigen Stadt- und Landbezirken sind seit dem bakteriologisch sichergestellten Fall Johann Jelinek in Julienfeld weitere Erkrankungen nicht aufgetreten.

Die Montag nachmittags ins Brünnner Epidemiospital als verdächtig eingelieferte 40jährige Arbeiterin Marie Neugebauer aus Ruffowitz befand sich bereits am Abend desselben Tages vollkommen wohl. Die bakteriologische Untersuchung konnte wegen Mangel an Stuhlentleerungen nicht vorgenommen werden.

Brünn, 27. September. Nach einer Meldung des Brünnner Stadtphysikates hat die bakteriologische Untersuchung des verstorbenen Bahnwärters Schrom in Julienfeld bezüglich Choleraabazillen bisher ein negatives Resultat ergeben. Heute abends wird die Untersuchung geschlossen werden.

Budapest, 27. September. Einem Communiqué des Ministeriums des Innern zufolge sind in Ungarn bis heute mittags 7 Neuerkrankungen an Cholera und 6 Todesfälle zu verzeichnen.



Kaiser Wilhelm II. u. Kaiser Franz Josef I. verlässt den Bahnhof in Hetzendorf.

I. Wiener Selchwaren-Niederlage, Pola, Via Muzio Nr. 2.

Ein nett möbliertes Zimmer mit separiertem Eingang per sofort zu vermieten. Preis 14 Kr. per Monat. Eventuell gute Hausmannskost. Adresse in der Administration. 1306

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingange ab 1. Oktober zu vermieten. Via Carlo de Franceschi 26, Hochparterre rechts. 1289

Zwei elegant möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Ruhige, gesunde Lage. Herrliche Aussicht. Via Metastasio 12. 1289

Den möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Siffano 12, 1. St. 1298

Schön möbliertes zweifentriges Zimmer im Zentrum der Stadt per sofort an älteren ruhigen Herrn zu vermieten. Feinliche Reinlichkeit, Bedienung und eventuell gute Hausmannskost. Adresse in der Administration. 1297

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Muzio 41. 360

Ecole de langue française autorisée. Mr. J. Wuichet, maître diplômé, reprendra ses cours à partir du 15 octobre. M. M. les élèves peuvent se faire inscrire dès à présent. J. Wuichet, Klagenfurt, Laibacherstr. 38. 859

Schreibkraft, tüchtig und verlässlich, sofort gesucht. Ausgebildete, Waffenunteroffiziere bevorzugt. Adresse in der Administration. 1299

Zu verkaufen Chinesische und japanische Sachen, auch orientalische Teppiche, bronzene Figuren und eine Waldmeister-Violine. Kovac, Via Nuova 8. 1291

Schöne große Kredenz, Möbeln preiswürdig wegen Abreise zu verkaufen. Via Siffano 75, Villa Maria, von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags. 1302

Schöner neuer Messinglüster (Gas) ist preiswert um 66 Kr. zu verkaufen. Anfragen zwischen 10 und 12 Uhr vorm. Via Tartini 20, 1. St. links. 1277

Ich habe alte Offiziersuniformen, Goldborten, echte und unechte, Herren- u. Damenkleider, Riemer und Sattelgarn zu guten Preisen. Bleibe nur kurze Zeit in Pola. W. Dant, Hotel „Stramar“. Korrespondenzkarte genügt, komme sofort. 324

T. Schneiderfalon für Herren und Damen liefert Kleider aller Art in solider Ausführung und zu billigsten Preisen. Spezialist in Marineuniformen. Franz Hospodar, Kammerlieferant Sr. Hoheit des Erz. Karl Stephan. Pola, Via Barbacani 17, 1. St. 1218

Tüchtiger Korb- und Sattellechter sowie Reparaturen, ebenfalls guter u. verlässlicher Klavierstimmer bittet die P. L. Herrschaften um gütige Aufträge. Albert Schulmeister. Via Helgoland 13, 2. St. Tür 66.

Oesterreichische Familien- und Modenzeitung, Illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushaltes und der Familie. **Probehefte gratis!** Abonnements nimmt entgegen: **Schrinner'sche Buchhandlung (L. Natter).**

Honig

das Kilo Kr. 1.80 netto stellt ins Haus: **Imkerei Via Sissano Nr. 87.** 267

Nie wieder!

wechsele ich mit meiner Seife, seit ich Bergmann's Stedenpferd-Bienenmilchseife (Marke Stedenpferd) von Bergmann & Co., Teitschen a. E., im Gebrauch habe, da diese Seife allein die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommerprossen sowie zur Pflege eines schönen, weichen und zarten Teints bleibt. Das Stück zu 80 h erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften etc. 125

Billige Winter-Maglien

Strümpfe, Taschentücher, moderne Spielwaren, Galanterie etc. Große Auswahl in vorgezeichneten weiblichen Handarbeiten. 295

„Zonenbasar“ T. Kovacs
Via Giulia Nr. 5.



Brillant-Ringe

garantiert echte Steine für Herren und Damen, in 14karat. Gold gefasst, von K 30.-- aufwärts. Echte Diamant-Ringe von K 15.-- aufwärts so lange der Vorrat reicht, nur bei

K. Jorgo, Juwelier, Via Sergia.

Zufolge Demolierung des Marinekasinogebäudes gelangen verschiedene Einrichtungsgegenstände für Cafés und Restaurants, sowie Beleuchtungskörper und andere Utensilien zum Verkauf. Reflektanten können nähere Informationen in der Kasinodirektion bis 30. 1. M. von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags erhalten.

Banca Provinciale Istriana

Pola

Bank- u. Wechselstube

Via Sergia 67

Spesenfreie Einlösung von Kupons und verlotter Werte

Besorgung von Heiratskautionen

und spesenfreie Durchführung der Vinkulierung. An- und Verkauf von Wertpapieren und Losen

Spareinlagen auf Bachel 4% verzinzt. Die Rentensteuer werden derzeit mit --- 40 trägt die Anstalt ----

Versicherung gegen Verlosungsverlust Promessen zu allen Ziehungen

K. k. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Kapital und Reserven 184 Millionen Kronen.

Die **Filiale Pola** übernimmt:

<p>Geldeinlagen gegen Sparbücher</p> <p>Geldeinlagen im Kontokorrent und erteilt:</p> <p>Vorschüsse auf Effekten zu den kulantesten Zinssätzen.</p> <p>Besorgung von Militär-Heiratskautionen.</p> <p>Kauf, Verkauf, Verwahrung und Verwaltung von Effekten.</p>	<p>Gewährung von Baukrediten.</p> <p>Verkauf von Losen gegen kleine Anzahlung.</p> <p>Versicherung gegen Kursverlust bei Verlosungen.</p> <p>Safe-Deposits (feuer- und einbruchsichere Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei.)</p>
--	---

Promessen zu allen Ziehungen.

Schon am 1. Oktober Ziehung der

Theissregulierungs-Lose

Haupttreffer 180.000 K.

Promessen à 10 K erhältlich bei der

Banca Commerciale Triestina

Agenzia di Pola

Jede Art von Buchbinder-Arbeiten

übernimmt **Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.**